



Gemeindevorstandssitzung vom 11. Dezember 2019

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Davaz Cla, Vizepräsident
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Stiftung Pro Terra Engiadina - Anfrage betr. Vertretung Gemeinde Samnaun im Stiftungsrat

Mit E-Mail vom 10. Dezember 2019 teilt Andri Arquint, Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde und Vertreter der Gemeinde Samnaun im Stiftungsrat der Pro Terra Engiadina, mit, dass für eine Änderung des Handelsregistereintrages der Stiftung eine Unterschrift von allen Stiftungsräten nötig ist. Er ist der Meinung, dass bei dieser Gelegenheit der Gemeindevorstand die Frage diskutieren sollte, ob ein Mitglied des Gemeindevorstandes künftig im Stiftungsrat der Pro Terra Engiadina Einsitz nehmen sollte.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis. Er ist der Auffassung, dass Andri Arquint weiterhin als Vertreter der Gemeinde im Stiftungsrat der Pro Terra Engiadina verbleiben soll.

Auftragsvergabe Gutachten betr. Aufhebung Gewichtslimite und Anhängerungsverbot Welschdöflistrasse

Nachdem die Welschdöflistrasse in Laret im Jahr 2018 der Gemeinde Samnaun übertragen wurde, ist sie in der aktuellen kantonalen Strassenkarte nicht mehr angeführt. Für den Gemeindevorstand hat sich daher die Frage gestellt, ob das kantonal beschilderte Anhängerfahrverbot und die Gewichtslimite noch gültig sind. Eine Aufhebung der Verbote würde nach Meinung des Gemeindevorstandes zu keinem Mehrverkehr führen. Die Strecke ist kurz und nur schwach frequentiert.

Der Gemeindevorstand hat an der Sitzung vom 25. September 2019 nach Abklärungen mit dem Rechtsberater der Gemeinde beschlossen, die Gewichtslimite und das Anhängerverbot auf der Gemeindestrasse ab der Abzweigung Talstrasse / Welschdöflistrasse bis zur Abzweigung Laret Strasse / Schulstrasse aufzuheben. Aufgrund der schwachen Frequenzen und weil das Strassenverkehrsamt auf Gesuch hin ohnehin Fahrbewilligungen erteilt, ist der Gemeindevorstand davon ausgegangen, dass dieser Praxisänderung nichts entgegensteht.

Gemäss Mitteilung der Verkehrspolizei können die Beschränkungen nicht ohne Gutachten aufgehoben werden. So muss im Rahmen eines Gutachtens beispielsweise abgeklärt werden, ob die Strasse an keiner Stelle unterkellert ist.

Das Büro Schneider Ingenieure AG schätzt die Kosten für das Gutachten auf maximal CHF 1'000.00 und schlägt vor, dass die Arbeiten nach effektivem Aufwand mit den Ansätzen gemäss Stundenbudget und mit einem Gemeinderabatt von 15 % abgerechnet werden.

Der Gemeindevorstand vergibt die Arbeiten für ein Gutachten betr. Aufhebung der Gewichtslimite und des Anhängerfahrverbotes auf der Welschdörflistrasse (Abzweigung Talstrasse / Welschdörflistrasse bis Abzweigung Laret Strasse / Schulstrasse) an das Büro Schneider Ingenieure AG. Die Kosten betragen gemäss Schätzung maximal CHF 1'000.00. Die Arbeiten werden nach effektivem Aufwand mit den Ansätzen gemäss Stundenbudget mit einem Gemeinderabatt von 15 % abgerechnet.

Sobald das Gutachten vom Büro Schneider Ingenieure AG vorliegt, wird es vom Gemeindevorstand bei der Verkehrspolizei eingereicht mit dem Antrag, die Gewichtsbeschränkung und das Anhängerverbot aufzuheben.

Skiweg Compatsch, Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Mit dem Skiweg Laret wurde im 2019 für die Gäste und Einwohner der Fraktion Laret der Rückbringer vom Skigebiet zu den Betrieben verbessert. Dasselbe soll mit einem nächsten Projekt auch für die Gäste und Einwohner der Fraktion Compatsch realisiert werden. Eine mögliche Linienführung (Vorprojekt) wurde vom Büro Bühler,ENZLER + JENAL AG bereits im Jahr 2003 erarbeitet.

Der Skiweg hat gemäss Vorprojekt eine Länge von rund 500 m. Er soll unbefestigt ausgeführt und humusiert sowie so gut wie möglich in die bestehende Landschaft eingepasst werden.

Das Büro Schneider Ingenieure AG offeriert die Ingenieurleistungen für das Projekt für Pauschal CHF 20'000.00. Darin sind folgende Arbeiten enthalten:

- Beschaffung und Übernahme der projektrelevanten Grundlagen
- Projektentwürfe und Variantenvergleich
- Erstellen eines Bauprojekts
- Kostenvoranschlag
- Sitzungen und Besprechungen

Die geschätzten Nebenkosten betragen CHF 600.00.

Der Gemeindevorstand vergibt unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch die Stimmbevölkerung den Auftrag für das Projekt Skiweg Compatsch gemäss vorliegender Offerte für Pauschal CHF 20'000.00 an das Büro Schneider Ingenieure AG. Die Nebenkosten betragen CHF 600.00 (geschätzt).

Im Investitionsbudget 2020 der Gemeinde ist für die Projektierung vom Skiweg Compatsch der Betrag von CHF 30'000.00 enthalten.

Gemäss Vorbesprechung mit der BBS AG übernimmt die BBS AG wiederum die Hälfte der Kosten.

Korrekte Abfallentsorgung in Samnaun

Gemäss Mitteilung der Region Engiadina Bassa / Val Müstair (EBVM) und der Firma Reto Crüzer AG sowie auch aufgrund von Meldungen der Gemeindemitarbeiter muss sowohl bei der ARA Samnaun wie auch bei den öffentlichen Sammelstellen wieder vermehrt festgestellt werden, dass die wichtigsten Regeln der Kehrichtentsorgung mangelhaft oder gar nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand auch bereits an der Sitzung vom 24. Juli 2019 beschlossen, die Kehrichthäuschen mit Video zu überwachen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, mittels Rundschreiben an alle Haushaltungen in der Gemeinde Samnaun einmal mehr auf einige Regeln der korrekten Abfallentsorgung hinzuweisen.

Im Bereich der ARA und der Kehrichthäuschen wurden bereits Videokameras installiert. Der Gemeindevorstand wird künftig die zusätzlichen Aufwendungen der Gemeindemitarbeiter, welche aufgrund mangelhafter Kehrichtentsorgung entstehen, mit einem Unkostenbeitrag (nach Aufwand, mindestens CHF 50.00) den Verursachern in Rechnung stellen.

Förderbeiträge Logiernächte gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun

Gemäss Art. 7 des Förderungsgesetzes der Gemeinde Samnaun wird pro kurtaxenpflichtiger Logiernacht ein Förderungsbeitrag von CHF 1.40 ausbezahlt. Der Förderungsbeitrag wird an Beherberger entrichtet, welche gewerbsmässig Unterkünfte vermieten und in der Unterkunftsliste von Samnaun Tourismus aufgeführt sind. Die Logiernächte müssen zudem bis jeweils spätestens am 10. des Folgemonats gemeldet werden.

Zu spät gemeldete Logiernächte werden von Engadin Samnaun registriert und die daraus resultierenden Logiernächte sind von der Auszahlung ausgeschlossen.

Gemäss vorliegender Zusammenstellung und Auszahlungsliste wurden im Zeitraum vom 01. Mai 2019 – 31. Oktober 2019 Total 48'134 beitragsberechtigte Logiernächte erzielt. Dies ergibt einen Total Förderbeitrag von CHF 67'387.60.

Zusätzlich wurden 612 Logiernächte in Unterkünften generiert, welche nicht in der Unterkunftsliste von Engadin Samnaun aufgeführt sind. 20 Logiernächte wurden zu spät gemeldet. Somit sind insgesamt 632 Logiernächte nicht beitragsberechtigt.

Die Förderbeiträge werden noch im Laufe vom Dezember 2019 an die Beherbergungsbetriebe ausbezahlt.

Gesuch Theatergruppe Samnaun um eine Festwirtschaftsbewilligung

Die Theatergruppe Samnaun sucht für die Theateraufführungen im Winter 2019/2020 für die Zeit vom 26. Dezember 2019 bis 8. April 2020 (jeweils am Donnerstag mit Ausnahme vom 18. März 2020 = Mittwoch) um eine Gastwirtschaftsbewilligung für die Zeit von jeweils 20.00 Uhr – 24.00 Uhr an.

Die Theateraufführungen finden im Festsaal vom Schulhaus Compatsch statt.

Der Gemeindevorstand erteilt dem Theaterverein für die insgesamt 16 Theateraufführungen im Winter 2019/2020 für die Zeit von jeweils 20.00 Uhr – 24.00 Uhr eine Gastwirtschaftsbewilligung.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten. Es gilt ein generelles Rauchverbot im ganzen Schulhaus.

Bericht Kantonspolizei Graubünden und Home & Business Security (HBS) betr. Nachtdienst vom 5./6./7. Dezember 2019

Von der Kantonspolizei und der Home & Business Security (HBS) liegen die Berichte betr. Nachtdienst vom Wochenende 5./6./7. Dezember 2019 vor.

Die HBS informiert mit detailliertem Bericht über die Nachtdienste vom 5./6. Dezember 2019 und vom 6./7. Dezember 2019.

Die beiden Nachtdienste verliefen ohne nennenswerte Vorfälle, es lief alles geordnet ab. Die Polizeistunde wurde eingehalten.

Die Kantonspolizei teilt mit, dass in der Nacht vom 7. auf den 8. Dezember 2019 wenige Personen auf der Strasse angetroffen wurden. Die Shuttle Busse hätten die Gäste nach Hause gebracht. Die Nacht sei ruhig verlaufen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Berichte betr. Nachtdienst zur Kenntnis.

Samnaun, 18.12.2019/sp